

Ein Garten voller Holzköpfe

Der Künstler
Franz Betz stellt
markante Holzskulpturen
in WALDHEIM aus.

VON SIGRID KRINGS

Einer der Köpfe geht baden. Wie genau, das verrät Franz Betz noch nicht. Wo und wann dagegen schon: heute Abend im sanft gekräuselten, hellblau schimmernden Wasser des Naturschwimmbads der Gartenbaufirma Steinberg in Waldheim bei der Vernissage zur Ausstellung „profil*neu*rose“ des hannoverschen Künstlers. Zehn grob mit der Motorsäge gesägte Köpfe aus holländischen Rubinienscheiben sind im weitläufigen Schaugarten in der Ottostraße 22A bis Mitte Juli jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr für jedermann zu besichtigen – und bei Gefallen auch zu erwerben. Jedes der markanten Profile hat seinen ganz eigenen Charakter und unterliegt einem natürlichen Alterungsprozess. „Ich verarbeite das Holz immer ganz frisch“, erklärt Betz. Im Laufe der Zeit trocknet der Naturstoff aus, färbt sich erst braun-rötlich,



Bei der Vernissage heute Abend will Künstler Franz Betz einen seiner Holzköpfe zu Wasser lassen.

Krings

reißt ein und wird schließlich – wenn er Sonne, Wind und Regen ausgesetzt ist – grau. Im Schaugarten an ausgewählten Stellen platziert, sollen die Köpfe „in Kommunikation zueinander und mit den Menschen treten“, wünscht sich der Künstler.

Damit ihre Besucher auch untereinander in schöner Atmosphäre in Kontakt treten können, gibt es auf dem Gelände des Familienunternehmens Steinberg nicht nur regelmäßige Kunstausstellungen

mit wechselnden Künstlern. In einem edlen Pavillon aus Holz und Glas findet seit Anfang dieses Jahres jeden Monat ein kleines Fest statt. „Das kleine Opernfest“ mit Opernarien und Duetten über die Liebe etwa oder „Das kleine Frühlingsfest“, an dem die Landschaftsarchitektin Ursula Gräfen über Rosen und ihre Begleiter referierte. „Mit dieser Reihe wollen wir vermitteln, dass auch der eigene Garten jederzeit zu einem kleinen Festort werden kann“, sagt Geschäftsführerin Viola

Steinberg. Bisher sei das neue Kulturangebot im Stadtteil und darüber hinaus sehr gut angenommen worden, meist seien die rund 40 Plätze im Pavillon schnell ausgebucht. So auch „Das kleine Krimifest“ Anfang Juni.

Die Vernissage zur Ausstellung des Künstlers Franz Betz beginnt heute um 19 Uhr. Die Holzskulpturen sind bis einschließlich Freitag, 10. Juli, in der Ottostraße 22 A in Waldheim zu sehen. Der Eintritt ist frei.